

Das Riefner Tagesblatt erscheint wochentags 17.30 Uhr. Bezugspreis 2 Schilling monatlich, ohne Zustellgebühr. Postgebühren 2,14 Schilling einm. Postgeb. (ohne Zustellgebühr), in der Geschäftsstelle. Abonnementspreise: Ausland (Postgebühren) 26 Schilling. Einzelnummer 15 Schilling.

Riefner Tageblatt

Geschäftliche Briefe, Anzeigen, etc. 12.30 Uhr. Geschäftsstelle: Riefner Platz 12. Telefon: 1234. Postfach: 1234. Druckerei: Riefner Druckerei. Preis: 2 Schilling.

Dieses Blatt ist das zur Veröffentlichung der amtlichen Bekanntmachungen des Kommandos der Luftwaffe in Wien, des Oberbürgermeisters der Stadt Wien, des Finanzamtes Wien und des Hauptstadtkommandos Wien.

N. 99

Donnerstag, 29. April 1943, abends

96. Jahrg.

Gestern 25 Feindbomber abgeschossen

Überlegener feindlicher Panzerverband in Tunesien geschlagen Schwere Bomben auf südenafrikanische Orte

Das Kommando der Wehrmacht gibt bekannt: Am 28. April wurden 25 feindliche Bomber abgeschossen. In der Nacht zum 28. April kam es im Kanal zwischen

den Sicherungsstreitkräften eines deutschen U-Bootes und einem britischen Zerstörerverband, der von Schnellbooten begleitet war, zu einem Gefecht, in dessen Verlauf zwei feindliche Zerstörer schwer beschädigt wurden, zwei weitere und ein Zerstörer schwer beschädigt wurden.

Von Ribbentrop 50 Jahre

Am morgigen 30. April



Unser Bild zeigt den Reichsaußenminister mit dem Duce bei dessen Eintreffen zu Besprechungen mit dem Führer. (Aufnahme: Scherl-Tag.)

Washingtons Geständnis

Verfertigungen übertreffen Neubauten

Der USK-Marineminister Knox hat eine politische Niederlage erlitten, von der er sich nicht so leicht erholen wird. Die Affäre begann mit der öffentlichen Erklärung des Truman-Ausschusses, daß 1942 rund 12 Millionen USK durch deutsche U-Boote versenkt worden sind.

Gegen den „Tiger“ machtlos

Ein eingebrochener Panzerkeil vernichtet / „Tiger“ greift Bunker an

Berlin. Eine seit Mitte Januar im nördlichen Abschnitt der Ostfront eingesetzte Kampfgruppe von „Tiger“-Panzern hat innerhalb von 8/10 Monaten an der Ruma, südlich Leningrad und südlich des Ladoga-

feindlichen Panzer konzentrierten nur ihr gesamtes Feuer auf diese gefährlichen Gegner, jedoch ohne Wirkung. Die „Tiger“ dagegen versuchten, sich durch die feindlichen Panzerstellungen zu bewegen, doch die Panzer konnten sie nicht durchbrechen.

Ein echt jüdischer Verschleiernungsversuch

Das klare Eingeständnis der jüdisch-bolschewistischen Blutschuld an Katyn

Berlin. Das europäische Presse-Gesamte auf dem „Abbruch“ der Beziehungen zwischen der jüdisch-bolschewistischen Moskauer Regierung und den polnischen Emigranten ist in jeder Hinsicht eindeutig.

Arbeit empfahl, erklärt „Düsseldorfer“: „England ist nun eine Antwort schuldig.“ Der im Zusammenhang mit dem jüdisch-bolschewistischen Massenmord von Katyn erfolgte Abbruch der Beziehungen zwischen den Sowjets und der polnischen Emigrantengemeinschaft in London bekräftigt auch die ungarische Presse an erster Stelle.

Der Führer an den Lenno

Glückwunschtelegramm zum Geburtstag

Das Kommando der Wehrmacht gibt bekannt: Der Führer hat dem Lenno anlässlich seines Geburtstags ein in persönlichen Worten gehaltenes Glückwunschtelegramm übermitteln lassen.

Geheimes Jugendlager in Tennesse

Berlin. Anlässlich des Geburtstags des Lenno am 29. April übermittelte die Hitler-Jugend auch in diesem Jahr wie in den Vorjahren über den Rundfunk der japanischen Jugend ihre Glückwünsche als Gegenmaßnahme zu deren Sendung zum Führergeburtstag.

Reichsjugendführer Hymann wies in seiner Ansprache auf die Gemeinsamkeit des Kampfs der beiden Nationen hin und auf die Leistungen der deutschen wie der japanischen Jugend im Kriegseinsatz an der Front und in der Heimat.

Bisher 1800 Flugzeuge an der Burma-Front abgeschossen

Luftwaffe. In einem im japanischen Stützpunkt gehaltenen Vortrag wurde mitgeteilt, daß die Zahl der an der burmesischen Front heruntergeschossenen Feindflugzeuge jetzt 1800 beträgt.